



August 2015

Delbrück
zehn Orte – eine Stadt

Himmelreich-Park als neuer Platz

CDU-Fraktion schlägt Nutzung als Freizeit-, Spiel- und Festgelände vor

„Mittwochs in“ lieferte den Vorgeschmack. Nach dem Wunsch der CDU könnten Teile des Bereichs, der jetzt als Veranstaltungsplatz im Himmelreich genutzt wurde, zu einem „Himmelreich-Park“ ausgebaut werden, der gleichermaßen als Freizeit-, Spiel- und Festgelände dienen könnte.

Ohnehin als Grünbereich ist eine 50 mal 50 Meter große Fläche im Bereich des Schulungsraumes der Stadtparkasse im Bebauungsplan vorgesehen. Dort könnten nach den Vorstellungen der CDU auch die DJK-Bouler eine neue Heimat bekommen. Der neue Standort ist ähnlich innenstadtnah wie der Wiemenkamp, was den Bouler wichtig war, und bietet den Vorteil, bei der Neuanlage für die Bedürfnisse der Bouler maßgeschneidert

werden zu können. „Uns ist wichtig, einer Gruppe eine sportliche Heimat zu bieten, von der wir sicher sind, dass sie den Boulesport in Delbrück noch ausbauen wird. Dafür können wir jetzt die Rahmenbedingungen schaffen“, erklärt CDU-Fraktionsvorsitzender Johannes Lindhauer, der den Vorschlag mit seinen beiden Stellvertretern Martin Hüllmann und Reinhold Hansmeier sowie Stefan Knapp (Vorsitzender des Umwelt-, Bau- und Planungsausschusses) Vertretern der Boule-Gruppe erläuterte. Auf Einladung des Stadtsportverbandes Delbrück hatten sich DJK-Bouler und CDU-Fraktionspitze getroffen, um auszuloten, welche Möglichkeiten bestehen, wenn der bestehende Bouleplatz auf dem Wiemenkamp für die Schaffung

von Parkplätzen aufgegeben werden muss. Die Nutzungsmöglichkeiten eines Himmelreich-Parks sollen aber weit über einen Bouleplatz hinaus gehen.

Auch Spielgeräte könnten dort aufgestellt werden. Perspektiven böte ein solcher Platz auch als Generationen-

park und für die Weiterentwicklung des Integrations- und Sportfestes „2in1“, des Stadtfestes oder sogar des Katharinenmarktes, indem etwa auch die Himmelreichallee als Festmeile mit einbezogen wird. Die CDU bittet Delbrücks Bürger um weitere Vorschläge.



Ein kleiner Stadtpark mit Bouleplatz könnte zentral im Bereich des heutigen Schulungsgebäudes der Stadtparkasse entstehen, dort wo gerade erst „Mittwochs in“ gefeiert wurde. Das schlagen Martin Hüllmann, Stefan Knapp, Reinhold Hansmeier und Johannes Lindhauer (von links) für die CDU-Fraktion vor.



**KRUKENMEIER
und PARTNER
STEUERBERATER**

Rainer Krukenmeier
Hiltrud Stenzel-Jansen
Marion Weitner
Valentina Patzer

Kamp 30-32 • 33098 Paderborn • Telefon: 0 52 51 / 20 79 20 • Telefax: 0 52 51 / 2 07 92 79

Wir bieten Ihnen kompetente Beratung und individuelle Mandantenbetreuung in Form von:

- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmer und Privatpersonen
- Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen sowie Jahresabschlüssen
- Investitions- und Finanzierungsberatung
- Nachfolgeberatung für Unternehmer
- Planrechnungen für Unternehmen

Starkregen und seine Auswirkungen

Nach dem Starkregen im August 2007 hatte jetzt Anfang Juli sogar deutlich weniger Regen dafür gesorgt, dass Teile der Innenstadt überflutet wurden. Nach dem Wunsch der CDU-Fraktion im Delbrücker Rat sollen sich der Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss und auch der Betriebsausschuss in ihren nächsten Sitzungen mit diesem Thema befassen. Für die CDU stellt sich die Frage, ob das Kanalsystem in Delbrück-Mitte ausreichend dimensioniert ist und genügend Einläufe für das Regenwasser vorhanden sind. Der CDU-Antrag sieht vor, die Verwaltung zu beauftragen, die Auswirkungen von Starkregen in Delbrück-Mitte für die letzten Jahre aufzuzeigen, zu beurteilen und Vorschläge und Maßnahmen vorzubereiten, um Schäden an Infrastruktur und Gebäuden zukünftig weitestgehend zu vermeiden – insbesondere vor dem Hintergrund der anstehenden Baumaßnahmen in der Innenstadt.